



NESS Feinfilterstation (FF300 / FF500)

Thermoölfiltration für eine bessere Systemleistung

Wärmeträgeröl enthält kleine feste Teilchen, z.B. Späne und Metallpartikel von den Rohrwänden, Abrieb von Pumpen und Armaturen sowie Oxidations- und Reaktionsprodukte des Öls selbst. Viele dieser Partikel sind zu klein für die Schmutzfänger vor den Pumpen und Regelventilen.

Diese kleinen Partikel im Öl beeinträchtigen auf lange Sicht die Betriebssicherheit und Effizienz von Wärmeträgerölsystemen. Durch Verschmutzungen und Ablagerungen wird der Durchfluss gedrosselt und der Verschleiß erhöht. Im schlimmsten Fall sind Defekte an Erhitzern, Pumpen, Dichtungen und Ventilen die Folge. Zusätzlich wird die Kernfunktion – die Wärmeübertragung – massiv beeinträchtigt.

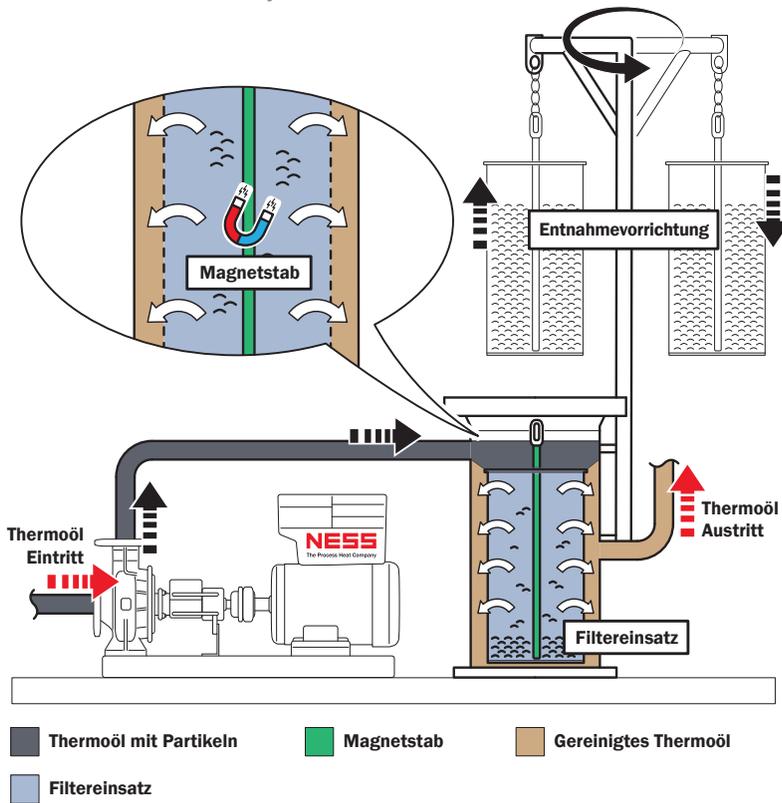
Ihre Vorteile im Überblick

- Effizientere Wärmeübertragung
- Geringere Betriebskosten
- Weniger Verschleiss
- Benutzerfreundlich



Ablagerungen in einem Rohr

Funktionsweise Feinfiltersystem:



Verschleiß in den Lebensadern der Anlage

#1 Kleinste Partikel erhöhen den Verschleiß, lagern sich im System ab und beeinträchtigen den Durchfluss und die Funktion

#2 Die Wärmeübertragung leidet massiv unter Ablagerungen im System

Durch eine optimale Filtration die Betriebskosten senken

Der Verschmutzungsgrad kann mit einer Ölanalyse nach DIN 51551 festgestellt werden. Dabei wird der Koksrückstand nach Conradson bestimmt. Dieser Wert ist ein sehr guter Indikator für die Verunreinigung des Öls und der Anlage mit feinen Partikeln.

Neben der Bildung von koksartigen Rückständen können sich gerade zu Beginn des Betriebs einer neuen Anlage produktionsbedingte Metallpartikel von den Rohrwänden lösen. Daher ist es ratsam ein Filtersystem von Anfang an zu installieren.

Durch die Ölfiltration im Nebenstrom lassen sich auch bestehende Anlagen bequem und ohne großen Aufwand nachrüsten, da nicht in bestehende Prozesse eingegriffen wird.

Die NESS Feinfilterstationen entfernen im Nebenstrom kontinuierlich kleinste Partikel und erhöhen damit die Standzeit des Wärmeträgers, sowie die Betriebssicherheit und Effektivität der Anlage.



Eingebaute Feinfilterstation FF300